

# Sichere Anwendungen: SALTO im Steigenberger Kurhaushotel Bad Kissingen



Das Steigenberger Hotel im traditionsreichen Bad Kissingen

Im 19. Jahrhundert zählten russische Zaren, österreichische Kaiser, bayrische Könige und der Reichskanzler Otto von Bismarck zu den illustren Gästen, die durch die landschaftlich reizvolle Umgebung und die Wirkung der verschiedenen Heilquellen in Bad Kissingen Erholung und Verbesserung ihres Gesundheitszustands erhofften. Auch heute nutzen Kurgäste aus aller Welt gerne das Angebot des Bades an unterschiedlichen Behandlungsmethoden bei den verschiedensten Erkrankungen.

Der Kurgarten, das erste Kurhaus sowie das Steigenberger Hotel in Bad Kissingen stammen von dem berühmten fränkischen Barockbaumeister Balthasar Neumann. Mitten in der Altstadt und in unmittelbarer Nähe zum Kurpark gelegen, bietet es erstklassige Aufenthaltsmöglichkeiten für Gesundheits- und Wellnessurlaub. Ein hauseigener Pool- und Fitnessclub, eine Beautyfarm und ein an das Hotel angeschlossenes Zentrum für Anti-Ageing, Schönheitschirurgie und Naturheilverfahren bieten eine breite Palette für das körperliche Wohlergehen, kulinarisch ergänzt durch die vielseitige Hotelgastronomie.

Bei dem Bemühen um maximalen Komfort für den Gast wurde auch auf den Einsatz moderner Technik Wert gelegt. Deshalb wurden seit August 2002 die Zimmertüren schrittweise mit dem SALTO-Beschlag der Firma EVVA Schließsysteme ausgestattet. Weil SALTO ein

sehr schmales Schild besitzt, das auf Türen aller Art einsetzbar ist, lassen sich die vorhandenen Türbeschläge problemlos gegen das neue System tauschen, das über eine auf der Windows-Oberfläche basierende Software verwaltet wird. Neben den formschönen Drückergarnituren, die von EVVA dazu angeboten werden und die auch im Steigenberger zum Einsatz kommen, lassen sich auch fast alle anderen im Handel befindlichen Modelle kombinieren, so dass jeder Einrichtungsstil beibehalten werden kann.

**Beim Einchecken erhält der Gast ein speziell für seinen Aufenthalt programmiertes Identmedium: den i-Button.** Der Metallknopf passt ex-

akt in das runde Lesefeld des entsprechenden Türbeschlags und gibt bei direktem Kontakt den Zutritt frei. Diese Handhabung funktioniert einfacher und zuverlässiger als die bisher häufig verwendete Magnetkartentechnik und lässt sich gleichzeitig durch Unbefugte wesentlich schwieriger überwinden. Die handliche Kunststoffform, in die der Knopf eingebettet wird, kann auf Wunsch in allen Farben hergestellt werden – passend zum Corporate Design des Anwenders. In Verbindung mit dem Steigenberger-Hotelanhänger ist der schwarze i-Button ein unverwechselbares Zutrittsmedium, das nicht so schwer und sperrig ist wie ein herkömmlicher Hotellschlüssel.

**Bei Verlust oder Diebstahl des i-Buttons ist die Umprogrammierung eine Sache von Sekunden:** der Mitarbeiter an der Rezeption macht mit Hilfe der Software die vorhandene Programmierung ungültig und kann dem Gast sofort einen Ersatz-Button aushändigen. Im Steigenberger Bad Kissingen ist die EVVA-Software zur Verwaltung und Kontrolle der Zugangsberechtigung über eine Schnittstelle mit der hoteleigenen Fidelio-Software verbunden. So ist von der Rezeption aus eine Bedienung möglich, die alle Elemente des modernen Hotelmanagements an zentraler Stelle bündelt. Auch lässt sich hier die Dokumentation aller Zutrittsvorgänge auslesen, welche zweifelsfrei erfasst, wer zu welchem Zeitpunkt und wie lange den

entsprechenden Raum betreten hat.

Seine Vielseitigkeit zeigt das EVVA-System auch dadurch, dass es nicht nur den Zugang zum eigenen Zimmer, sondern auch zu den anderen den Hotelgästen vorbehaltenen Bereichen gestattet. Die Hotel-Tiefgarage oder der umfangreiche Wellness- und Gesundheitsbereich können so erreicht werden, ebenso wird die Anbindung zum Badehaus gewährleistet. Durch die robuste Bauweise nimmt der i-Button auch Saunagänge oder Abstürze in Pfützen oder auf harten Untergrund nicht übel. Der Gast kann ihn also ohne Schwierigkeiten überall hin mitnehmen. Die Zugangsberechtigung erlischt in dem Moment, in dem der Besucher aus dem Hotel auscheckt. Durch Neuprogrammierung kann der i-Button dann wieder vom nächsten Gast verwendet werden.

**Auch für den internen Gebrauch wurde das Hotel dann auf das SALTO-Schließsystem umgerüstet.** Technik- und Hausversorgungsräume wurden ebenfalls mit den EVVA-Beschlägen ausgestattet. Das bedeutet, dass die Zutrittsberechtigung für das Personal exakt gesteuert werden kann; mit dem einfach zu handhabenden i-Button können die Mitarbeiter problemlos in die notwendigen Bereiche gelangen. Die gesamte Umrüstung des Steigenberger Bad Kissingen wurde im Laufe des Jahres 2003 abgeschlossen. ■

## Steckbrief

**Objekt:** Steigenberger Hotel, Bad Kissingen

**Realisiert:** 2003

**EVVA-Technik:** SALTO mit iButton

